

Zeugnisse und große Erleichterung

Frisch gebackene Heilerziehungspfleger und Pflegeassistenten feiern erfolgreiche Ausbildung

ROTENBURG ■ Die Stimmung zum bestandenen Examen war durchaus feierlich, als Absolventen von Heilerziehungspflege und Pflegeassistenten der Berufsfachschulen der Rotenburger Werke in ihrer Kirche „Zum Guten Hirten“ zusammengekommen sind. Es sei gute Sitte in den Werken, solch festlichem Anlass einen kirchlichen Rahmen zu geben, heißt es in einer Pressemitteilung. Alle Gäste und Akteure der Examenfeier erlebten eine bewegende Stunde mit Musik und einer Andacht. Diakonin Kathrin Frost sprach über Sterne, die auch Auszubilden-



Die HEP-Klasse 3b mit ihrer Klassenlehrerin Ulrike Bösch.

den den Weg weisen. Schüler hatten unter Anleitung von Kantor Stephan Orth unter anderem „Krieg der Lichte“ von Silbermond einstudiert. Absolventen bedankten sich in kurzen Reden bei ihren

Lehrkräften, die wiederum Grußworte und schließlich die Übergabe der Zeugnisse für ihre Schulabgänger be-reithielten. Regina Koithan sprach als Schulleiterin ebenso Worte des Dankes mit bes-

ten Wünschen für die Zukunft. Große Erleichterung und Freude war allen Absolventen anzumerken. Schließlich ließ es sich auch die Vorstandsvorsitzende Jutta Wendland-Park nicht nehmen, den erfolgreichen Absolventen alles Gute für die Zukunft zu wünschen und einen Segen zu sprechen. Dabei griff sie „Krieger des Lichts“ textlich auf, heißt es. Menschen, die mit Herz und Mut lebten, würden überall gebraucht, sagte sie. Einige der Absolventen, so Schulleiterin Koithan, freuten sich nun auf einen Arbeitsplatz in den Rotenburger Werken.



Die Klasse PA 2 mit Klassenlehrerin Sonja Lange.



Die HEP-Klasse 3a mit Klassenlehrer Lars Heitmann.